

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

documenta-Stadt

Kassel, 25.04.2007

Sachstand Städtische Werke

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.442 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Besteht das Beratungsverhältnis zwischen der Firma Oppenheim und dem Magistrat der Stadt Kassel hinsichtlich der möglichen Veränderung der Geschäftsanteile der Stadt Kassel an den Städt. Werken fort ?
2. Im Falle des Fortbestehens: Wann wird nach Einschätzung des Magistrats die Beratungsphase beendet sein (inhaltlich / zeitlich) ?
3. Wie beurteilt der Magistrat eine mögliche neuerliche Beauftragung der Fa. Oppenheim angesichts der zwischenzeitlich bekannt gewordenen belegten Vorwürfe gegen diese Firma ?
4. Hat der Magistrat mit den Betriebsräten / der Gewerkschaft inzwischen Gespräche zur Fortschreibung des Beschäftigungssicherungsvertrages geführt ?
5. Gedenkt der Magistrat eine Fortschreibung des Beschäftigungssicherungsvertrages abzuschließen ?
6. Hat der Magistrat bereits Gespräche zum Aufbau eines bundesweiten kommunalen Stadtwerke-Verbundes geführt ?
7. Ist die KVV nach Einschätzung des Magistrats wirtschaftlich in der Lage, den Rückkauf der Vattenfall-Anteile zu finanzieren ?
8. Was hat dazu geführt, dass die von Vattenfall zunächst als ultimativ bezeichnete Fristsetzung hinsichtlich der Kostenbeteiligung an dem Bieterwettbewerb aufgehoben wurde?

Die Anfrage ist durch Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet.

Jürgen Kaiser
Vorsitzender

Elke Gast
Schriftführerin